

ERGÄNZENDE AUSFÜLLHINWEISE ZUR VERGABEBEKANNTMACHUNG

Das Muster für die Vergabebekanntmachung ist über <http://simap.eu.int> abzufragen und kann nach dem Ausfüllen per E-Mail an das Amt für amtliche Bekanntmachungen gesendet werden (mp-ojs@opoce.cec.eu.int).

Für die Bearbeitung der Vergabebekanntmachung sind die „Hinweise zum Ausfüllen der Vergabebekanntmachung“ zu beachten.

Zusätzlich werden für die Bekanntmachung des Verhandlungsverfahrens zur Vergabe des Wärmelieferungsvertrags (und ggf. Stromlieferungsvertrags) nachfolgend ergänzende Hinweise gegeben, die sich an der Gliederung des Musters für die Vergabebekanntmachung orientieren.

0 **Auftragsart**

Bei der Ankreuzoption sollte LIEFERAUFTRÄGE angekreuzt werden (wenn nicht der Schwerpunkt des Auftrags ausnahmsweise auf den Bauleistungen liegt. In diesem Fall wären die Vergabeunterlagen insgesamt auf ihre Anwendbarkeit zu überprüfen).

II.1.2) **Art des Lieferauftrags**

Hier sollte in der Regel die Ankreuzoption ANDERE gewählt werden.

II.1.5) **Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

(Nicht unbedingt für die Veröffentlichung bestimmte Angaben.)

Vertrag zur Wärmeversorgung für die ausgeschriebene(n) Liegenschaft(en) einschließlich der zur Umsetzung erforderlichen baulichen Maßnahmen und deren Planung und Betrieb über einen Zeitraum von 10 bzw. 15 Jahren.

Ggf. ergänzen: sowie Vertrag zur Versorgung der ausgeschriebenen Liegenschaft(en) mit Elektrizität.

II.1.6) **Beschreibung/Gegenstand des Auftrags**

Versorgung der Liegenschaft(en) mit Wärme (*ggf. ergänzen:* sowie mit Elektrizität).

Anzahl der Liegenschaften:

Nutzung der Liegenschaften:

Jährlicher Wärmebedarf: MWh/a

Thermische Anschlussleistung: kW

Die in den Vergabeunterlagen enthaltene funktionale Leistungsbeschreibung beschreibt den Umfang und die Anforderungen für die vom Auftragnehmer zu übernehmenden Maßnahmen und Leistungen und benennt alle für die Abgabe eines Angebots erforderlichen Parameter.

II.1.8.1) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

(Nicht unbedingt für die Veröffentlichung bestimmte Angaben.)

Hier muss sich der Auftraggeber selbst vergewissern, aus welchen Elementen die geforderten Versorgungsleistungen bestehen und wie sie mit Hilfe der CPV-Codenummern beschrieben werden können, die unter <http://simap.eu.int> näher erläutert werden. Beispielsweise kommen in Betracht:

CPV	Beschreibung
40.00.00.00-2	Elektrizität, Gas, Kernenergie und Kernbrennstoffe, Dampf, Warmwasser und andere Energiequellen
40.10.00.00-3	Elektrizität

40.22.00.00-0	Gas für das Leitungsnetz
40.30.00.00-5	Dampf, Warmwasser und zugehörige Produkte
40.31.00.00-8	Warmwasser
40.32.00.00-1	Dampf
40.33.00.00-4	Fernwärme
40.34.00.00-7	Fernheizung
40.40.00.00-6	Solarenergie
40.42.00.00-2	Sonnenenergieanlage
74.23.14.00-1	Dienstleistungen im Energiebereich
74.23.14.20-7	Verwaltungsdienste für Energieversorgung
74.23.14.30-0	Beratung im Bereich Energieeinsparung

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags

Hier ist die Laufdauer des Vertrages einzusetzen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften (wenn anwendbar)

Es gelten die Regelungen des abzuschließenden Wärmelieferungsvertrags und des ggf. abzuschließenden Stromlieferungsvertrags (Vergabeunterlage).

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmern, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss (wenn anwendbar)

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Dies ist durch Vorlage einer entsprechenden schriftlichen und von allen Gesellschaftern der Bietergemeinschaft unterzeichneten Bietererklärung nachzuweisen.

III.2.1.1) Rechtslage – Geforderte Nachweise

Unbeglaubigter Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbare Unterlage, nicht älter als drei Monate, gerechnet ab Datum der Absendung des Teilnahmeantrags.

III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise

Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (Wärmelieferung) vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen.

III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise

- Vom Antragsteller ausgeführte Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- In den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen.
- Technische Ausrüstung, die dem Antragsteller zwecks Ausführung der Leistung zur Verfügung steht.
- Vom Antragsteller für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal.
- Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer des Geschäftssitzes.
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft. Antragsteller, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.
- Bekanntgabe, ob Zertifizierung nach DIN/EN ISO 9000 ff. besteht, falls ja, Vorlage des Zertifikats (Kopie).
- Benennung und kurze Erläuterung von Referenzobjekten betreffend Wärmeliefer-Contracting.

IV.1) Verfahrensart

Hier ist in der Regel die Ankreuzoption OFFENES VERFAHREN zu wählen.

IV.2) Zuschlagskriterien

Hier wird empfohlen, die Ankreuzoption B2) AUFGRUND DER IN DEN UNTERLAGEN GENANNTEN KRITERIEN anzukreuzen.

IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Es ist hier das Datum und evt. auch die Uhrzeit für den Eingang der Angebote anzugeben.

VI.1) Ist die Bekanntmachung freiwillig?

Hier sollte JA angekreuzt werden, wenn das Auftragsvolumen voraussichtlich unter dem Schwellenwert liegt.